



Dr. med. Nina Faber

Vorstandsmitglied der
Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

Meine Arbeit macht mir Freude

„Alles wirkliche Leben
ist Begegnung“

Martin Buber

Meine Arbeit macht mir Freude

Die Begegnung, die Verbindung im Zuhören und Begreifen und das Begleiten. Das Lernen und Verstehen, das Lösen von Aufgaben, das rasche Entscheiden, das Erklären, das Mitgeben und Warten, das Mittragen. Jeder Teil hat seine Qualität.

Ich erlebe jeden Tag anders, manche sind leicht und die Arbeit fließt, sie geht von der Hand.

Manche Tage sind schwierig und anstrengend, der Fluss stockt und es wird mühsam. Die Geräte funktionieren nicht, ein dringender Kontakt kann nicht hergestellt werden, die Patienten warten lange und sind ungeduldig.

Beide Tage vergehen.

Und trotzdem gibt es keinen, an dem nicht der Moment kommt, in dem ich die Zeit anhalten kann. In der Bedeutung eines Augenblicks, im Moment der Beziehung, der unvergleichlich ist. Manchmal ist es ein Kind, das Angst vor der Untersuchung hat, manchmal sind es Menschen in Krisen, manchmal sind es Wegpunkte in einem Leben, Traumen, Diagnosen, die die Sicht auf die Zukunft verändern. Dann kann ich versuchen aufzunehmen, was hier ge-

schieht und mit der Kraft meiner Präsenz, meinem Wissen und der bestehenden Beziehung eine Basis schaffen. Für das Erklären und Verstehen, für Entscheidungen, wie der weitere Weg beschritten werden kann und manchmal für das einfache Ertragen.

Als Manualtherapeutin kommen viele Menschen mit Problemen und Schmerzen am Bewegungsapparat zu mir. Ich nehme mir Zeit, ihnen zuzuhören und sie mit meinen Händen zu untersuchen. Das ist für viele von ihnen eine neue Erfahrung und zeichnet mich als ihre Hausärztin besonders aus.

Es ist ein wunderbares Gefühl, um Rat und Beistand gefragt zu werden, Wissen zur Verfügung zu stellen, an der Gestaltung des Lebens Teil zu haben. In meiner Arbeit finde ich alle Qualitäten der Hausarztmedizin: Die Niederschwelligkeit, die Kontinuität, die Vielfältigkeit und die vertrauensvolle Beziehung.

Ich bin dankbar und demütig, dass mich diese Arbeit gefunden hat.

Dr. med. Nina Faber
Graz
nina@dr-faber.at